

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 2. März 1972, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag sind im Raum Arlberg - Lechtal 10 - 20 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols war nur strichweise geringer Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind heute mit den Ausläufern einer Störung gebietsweise geringe Niederschläge möglich. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1000 m Höhe.

Selbstausslösung von Lawinen ist in ganz Tirol kaum zu erwarten, für die Seitentäler und Bergstraßen besteht daher keine Gefahr.

Über der Waldgrenze besteht praktisch in allen Hangrichtungen eine örtlich beschränkte aber akute Schneebrettgefahr, die schattseitig durch eine Schwimmschneeunterlage verschärft wird. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten bleibt daher besonders an nord- bis ostseitigen Hängen in Kamm- lagern weiterhin höchste Vorsicht geboten.